



Das Ausfüllen eines Änderungsantrages zur Behebung von Fehlern oder zur Erweiterung des fachlichen oder informationstechnischen Umfangs im OKSTRA ist ganz einfach:

1. Alle weißen Felder in der Tabelle zum Änderungsantrag ausfüllen. Umfangreichere Texte oder Abbildungen können als Anhang am Ende des Dokuments eingefügt werden.
2. Die Datei per Email an Antrag.OKSTRA@interactive-instruments.de schicken.

Innerhalb einer Woche sollten Sie eine Email-Bestätigung über den Eingang des Antrags einschließlich einer Änderungsnummer erhalten und den Antrag auf dem Server www.okstra.de wiederfinden. Ist dies nicht der Fall, so wenden Sie sich bitte an die OKSTRA-Pflegestelle (siehe <http://www.okstra.de/kontakt.htm>).

1 Änderungsantrag

Änderung Nr.	A0046	Datum	30.05.2005
Kategorie	Erweiterung	Bearbeiter	Jochen Hettwer
Verfasser	BG10 Herr Winter	Firma/Behörde	Straßenbauamt Augsburg
Email	pe-ter.winter@sbaa.bayern.de	Telefon	0821-3208-144
Kurzbeschreibung	Erweiterung des OKSTRA um den Datenaustausch mit der Landschaftsplanung		
Ist-Zustand	<p>Die Landschaftsplanung stellt einen wesentlichen Bestandteil in der Straßenplanung dar.</p> <p>Zahlreiche Vorgaben des BMVBW wie:</p> <ul style="list-style-type: none">• Musterkarten für die Umweltverträglichkeit im Straßenbau• Musterkarten zur einheitlichen Darstellung von FFH-Verträglichkeitsprüfungen im Bundesfernstraßenbau• Musterkarten für die einheitliche Gestaltung Landschaftspflegerischer Begleitpläne im Straßenbau <p>dokumentieren die Stellung dieses Themenbereiches.</p> <p>Bei den einzelnen Planungsstufen (Siehe Anlage 1 und Beispiel Anlage 2) fließen immer wieder Informationen aus dem Bereich Landschaft in den Bereich Straßenbau und umgekehrt. Das Ergebnis bilden vorgeschriebene Planunterlagen, die u.a. Bestandteil der einzelnen Genehmigungsverfahren sind.</p> <p>Während in der Landschaftsplanung vorwiegend GIS-Systeme verwendet werden, kommen in der Straßenplanung ausschließlich CAD-Systeme zum Einsatz. Die GIS-Systeme stellen für den Datenaustausch SHAPE-Files zur Verfügung. Dieses Datenformat kann von den Straßenentwurfssystemen nicht eingelesen werden. Die weitere Möglichkeit für den Datenaustausch zwischen der Landschaftsplanung und der Straßenplanung über die DXF/DWG-Schnittstelle ist unbrauchbar, da hier die notwendigen Informationen nicht übergeben werden können. Nach Beauftragung einer Landschaftsplanung liegt das Ergebnis für den CAD-Bearbeiter somit nur in analoger Form (Papierform) vor.</p>		



Soll-Zustand	Datenaustausch über OKSTRA zwischen der Landschaftsplanung und der Straßenplanung im Umfang der notwendigen Daten zur Fertigung, Ergänzung und Änderung der in Anlage 1 beschriebenen Planunterlagen.
Bemerkungen	

2 Änderungsvorschläge

Bearbeiter	Jochen Hettwer	Datum	30.05.2005
Vorschlag Nr.	1		
mögliche Maßnahme	OKSTRA [®] -Modellierung von Objekten aus dem Bereich der Landschaftsplanung		
Umfang und Art der Änderungen	noch nicht abschätzbar		
betroffene Produkte	Schema Ökologie und ggf. Fachbedeutungsliste; es bestehen thematische Überlappungen mit dem Änderungsantrag A0015 (fachliche Modellierung der Objekte aus der RAS-Verm)		
Auswirkungen	Erweiterung des OKSTRA [®]		
Aufwand	noch nicht abschätzbar		
Bewertung	sinnvolle Erweiterung des OKSTRA [®]		

3 Änderungsentscheid

Verfasser	Hettwer	Datum	19.01.2011
Entscheidung	Es wurden Objektarten zum Austausch der Landschaftsplanung modelliert.		

4 Änderungsmitteilung

Bearbeiter	Hettwer	Datum	19.01.2011
Beschreibung der Änderung	Im OKSTRA [®] wurden gemäß Dokument N0110 Objektarten zum Austausch der Landschaftsplanung ergänzt.		
Version	1.015		
Leitfaden zur Migration auf die neue Version	N0134		
Bemerkungen			



5 Anhang

<Hier können ggf. Texte eingefügt werden, die den Rahmen der obigen Tabellen überschreiten.>